

Wir fordern, dass Entscheidungen, die zu einer weiteren Versiegelung von Flächen führen, transparent gestaltet und genauestens geprüft werden, dass eine Beteiligung aller ermöglicht und dass über die letztendliche Entscheidung Rechenschaft abgelegt wird.

Mit unserer satirischen Demonstration "Wasserkampf" möchten wir verschiedene Perspektiven auf den Entscheidungsprozess bezüglich der geplanten Wasserkamp-Bebauung aufzeigen: Aus unserer Sicht ist die Diskussion über die Bebauung des Wasserkamps ein Beispiel für den Mangel an Problematisierung und Transparenz für weitreichende, (umwelt-)politische Entscheidungen, die uns alle betreffen.

Wir fragen uns: Wo ist der demokratische Prozess in Bezug auf die Bebauung, wo wird Rechenschaft abgelegt: den Bürgerinnen und Bürgern von Hildesheim, aber auch der Umwelt gegenüber?